

Schimmel und bauphysikalische Schäden

Grundlagenwissen und Hinweise zur Vermeidung und Beseitigung

I. Grundlagen zu Abhängigkeiten von Schimmelbildung im Gebäude und Bauphysik

II. Grundlagen der Bauphysik

Erklärung zu:

- Luftfeuchte
- Tauwasser / Kondensat
- Wärmebrücken

III. Mögliche Ursachen von Schimmel in Gebäuden

- Zusammenhang zwischen Raumfeuchte und Schimmelpilzbefall
- Hilfestellung zum Erkennen der Ursachen für Schimmelpilzbildung
- Abgrenzung der Schadensursachen für Schimmelbildung

IV. Hinweise zur Vermeidung der häufigsten Ursachen für bauphysikalische Schäden

V. Die Folgen „falscher“ Energieeinsparung im Winter

VI. Vorschläge zur Anleitung der Gebäudenutzer zum schadensfreien Umgang mit Energieeinsparung

- Schäden durch falsche Nutzung von Gebäuden
- die häufigsten Nutzerfehler
- wie erkläre ich dem Nutzer sein Fehlverhalten

VII. Schäden durch falsche Sanierung von Gebäuden

- Wärmedämmverbundsysteme
- „atmende Wände“
- bauphysikalische Aspekte zur Dachdämmung
- bauphysikalische Aspekte zum Einbau neuer Fenster und Türen
- bauphysikalische Aspekte zu Wärmebrücken

VIII. Defekte an der Gebäudehülle und ihre Beseitigung

- bauphysikalische Schäden
- vom Nutzer verursachte Schäden
- durch Sanierungsmaßnahmen hervorgerufene Schäden
- Focus Wärmedämmung / Fenstererneuerung

IX. Metholden zur fachgerechten Sanierung von Schimmelpilzbefall

19.01.2023, 10.00 – 14.00 Uhr
(4 Fortbildungsstunden)

Anmeldeschluss: 12.01.2023

Software: GoToMeeting

Kosten

Mitglieder: 95,00 € inkl. MwSt.

Nichtmitglieder: 190,00 € inkl. MwSt.



Referentin: Ulrike Krabus

- staatlich anerkannte Sachverständige für Schall- und Wärmeschutz (NRW)
- Nachweisberechtigte für Schall- u. Wärmeschutz (Hessen)
- Dipl.-Ing. Architektur / Hochbau
- Langjährige Erfahrung in Instandhaltung und Modernisierung
- Inhaberin des Büros Architektur + Energie
- Gesellschafterin der TKG PartGmbH